

Arbeitseinsatz zum Erhalt und zur Pflege

Denzlingen (hg). 14 Mitglieder des Heimatvereins und des Schwarzwaldvereins trafen sich vergangenen Samstag bei der Ruine St. Severin auf dem Mauracher Berg zu einem erneuten Arbeitseinsatz zum Erhalt der Ruine und zur Pflege des Ambientes. Seit Jahren finden sich immer wieder Freiwillige aus verschiedenen Vereinen, die sich um die Pflege dieses Denzlinger Wahrzeichens und kulturellen Kleinodes kümmern.

Manfred Wössner, der sich bereits als früherer Bauhof-Chef sehr der Sache annahm, war auch diesmal wieder Koordinator, um nicht nur genügend Freiwillige zu finden, sondern auch zur Beschaffung von Material und Werkzeugen, die jeweils durch

den Bauhof zur Verfügung gestellt werden, da sich auch Bürgermeister Dr. Lothar Fischer angesichts solcher ehrenamtlicher Initiativen besonders aufgeschlossen zeigt.

Diesmal standen wieder etliche Arbeiten auf dem Tagesprogramm: angefangen von immer wieder nötigen Mauersanierungen und Stabilisierungen durch Mörtelarbeiten, über die Pflege des alten Friedhofes neben der einstigen Bergkapelle - bis hin zum Jäten von zu üppig wachsenden Pflanzen im Sichtfeld nach Süden zur Gemeinde mit der Breisgauemetropole am Horizont. Von der Bergruine aus hat man nämlich bei freiem Blickfeld eine wunderbare Sicht bis weit hinaus ins Land, was von Wanderern immer wieder lobend erwähnt wird.

Besonderes Lob verdient

Besonderes Lob haben auch die Männer verdient, die sich alljährlich für solche Arbeitseinsätze zur Verfügung stellen und ungezählte Stunden ehrenamtlicher Arbeit zum Wohle der Allgemeinheit investieren.

Bliebe nur zu wünschen, dass andere Zeitgenossen, die für den Erhalt solcher Kulturgüter nicht viel Interesse zeigen, doch wenigstens soviel Freundlichkeit (um nicht zu sagen „Respekt“) aufbrächten, dass sie die Arbeit jener Mitbürger nicht durch unsinnige Zerstörungen mit Füßen treten, was leider immer wieder vorkommt. Jenen Männern aber, die solch positiven Bürgersinn zeigen, sei auch auf diesem Weg herzlich gedankt.



14 Mitglieder des Heimatvereins und des Schwarzwaldvereins Denzlingen trafen sich vergangenen Samstag bei der Ruine St. Severin auf dem Mauracher Berg zu einem erneuten Arbeitseinsatz zum Erhalt der Ruine und zur Pflege des Ambientes.



Mauersanierungen und Stabilisierungen durch Mörtelarbeiten müssen immer wieder vorgenommen werden, um die Ruine der einstigen Bergkapelle



Die Gemeinde bittet auch auf dieser Hinweistafel um "pflegliche Behandlung und Sauberhaltung der